

Stellenausschreibungen
K.u.U. Nr. 9/2019 vom 2. Mai 2019

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

www.km-bw.de/DatenschutzBewerbungen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **23. Mai 2019** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND
UND SPORT**

In der **Zentralstelle** des Kultusministeriums ist **möglichst bald** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für **Angelegenheiten der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie Grundsatzaufgaben** im Wege der Abordnung zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Vorbereitung der Plenarsitzung der KMK, der Amtschefkonferenz und weiterer Gremien der KMK, Koordination der im Kultusministerium anfallenden Arbeiten im Zusammenhang mit den Aktivitäten der KMK und ihrer Gremien, Absprache mit den Gremienreferentinnen und -referenten der anderen Länder, Begleitung der Amtsleitung zu Terminen, insbesondere im Rahmen der KMK, Grundsatzaufgaben in der Zentralstelle.

Ihr Profil:

Sie haben ein dem Amt angemessenes Hochschulstudium absolviert (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss). In Betracht kommen auch Beamtinnen und Beamte mit der Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst.

Von Vorteil sind vertiefte Kenntnisse der Arbeitsabläufe der Kultusministerkonferenz sowie mehrjährige Berufspraxis in der Schulverwaltung oder einer obersten Landesbehörde.

Erwartet wird bildungspolitisches Interesse, hohes Engagement, Belastungs-, Entscheidungs- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem und administrativem Arbeiten, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich flexibel in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Zentralstelle, Herr Dr. Markus Hoecker, Telefon 0711/279-2534.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

In der **Abteilung 4 - Berufliche Schulen, Weiterbildung** - ist im **Referat 42 "Berufsschulen"** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Stellenausschreibungen

Das Aufgabengebiet ist geprägt von administrativen Fragestellungen im Bereich des dualen Ausbildungssystems sowie der ein- und zweijährigen Fachschulen. Dies schließt eine verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen sowie den Kamerorganisationen, den wirtschaftsnahen Fachverbänden, den Fachgewerkschaften und nicht zuletzt mit den politischen Entscheidungsebenen auf Landes- und Bundesebene mit ein. Die Bearbeitung von schriftlichen Anfragen politischer Institutionen an das Kultusministerium sowie Terminvorbereitungen für die Amtsleitung einschließlich entsprechender Grußworte und Reden für den Bereich der beruflichen Bildung runden das ebenso interessante wie abwechslungsreiche Aufgabengebiet ab.

Lehrkräften mit guten kommunikativen Fähigkeiten verbunden mit Interesse an konzeptionellem Arbeiten eröffnet sich aufbauend auf unterrichtliche Erfahrungen an beruflichen Schulen ein beachtlicher Gestaltungsspielraum.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 42, Herr Ministerialrat Michael Krüger, Telefon 0711/279-2724.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg sucht ab **1. August 2019** eine / einen

Referentin / Referenten

in Vollzeit für das Team des Besucherdienstes.

Aus haushaltsrechtlichen Gründen kann die Beschäftigung nur im Rahmen einer Abordnung zur Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg erfolgen. Vorgeesehen ist eine befristete Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Der Landtag ist die gewählte Vertretung des Volkes. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und überwacht die Ausübung der vollziehenden Gewalt nach Maßgabe der Landesverfassung. Die Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg umfasst die eigenen Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsdienste des Parlaments und schafft die Bedingungen für eine reibungslose Arbeit des Parlaments.

Das Sachgebiet Besucherdienst ist hauptsächlich für die Organisation, Durchführung und Konzeption von Besuchsprogrammen im Landtag verantwortlich. Es steht den Abgeordneten, der Verwaltung sowie den Besucherinnen und Besuchern für Fragen im Zusammenhang mit einem Landtagsbesuch zur Verfügung.

Ihre wichtigsten Aufgaben:

- Organisation von Erwachsenen- und Schulbesuchen,
- Führungen für Besuchergruppen (Schüler, Jugendliche, Erwachsene),
- organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Leitung des Besucherdienstes.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom-, Magister-, Staatsprüfungs- oder Master-Studiengang an einer Universität oder an einer anderen Hochschule in gleichgestellten Studiengängen oder der Abschluss eines akkreditierten Master-Studiengangs an der Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung, einer Hochschule für angewandte Wissenschaften, einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule) für die Laufbahn des höheren Dienstes in Politik- oder Verwaltungswissenschaften oder in einem anderen vergleichbaren Studiengang,
- Sie sind bereits im öffentlichen Dienst tätig und bekleiden mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 12 oder sind als Beschäftigte / Beschäftigter entsprechend eingruppiert,
- Sie sind eine Persönlichkeit mit sicherem und freundlichem Auftreten sowie der Fähigkeit, Besucherinnen und Besucher aktiv in Führungen einzubinden,
- Sie müssen in der Lage sein, auch komplexe landespolitische Sachverhalte in Englisch oder Französisch zu vermitteln,
- Erfahrungen in (außer-)schulischer Bildungsarbeit sind von Vorteil,
- überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent und gute Kenntnisse in der IuK-Technik sind erwünscht.

Angebot:

- eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW,
- ein moderner Arbeitsplatz in zentraler Lage.

Für telefonische Auskünfte zum Arbeitsplatz steht Ihnen Frau Krause, Telefon 0711/2063-246 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist zum **1. August 2019** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (bis einschließlich Bes. Gr. A 13)

im Wege der Abordnung zunächst befristet bis zum 31. Juli 2020 zur Unterstützung der Schulverwaltung im Rahmen der Beschulung von Flüchtlingskindern und Jugendlichen zu besetzen.

Das Arbeitsfeld umfasst referatsübergreifende Unterstützungs- und Bündelungsaufgaben in der Abteilung 7 im Themenbereich Beschulung von Flüchtlingen in VKL- und VABO-Klassen und die Unterstützung im Bereich der Lehrereinstellung. Von einer professionellen Nutzung der neuesten Medien wird ausgegangen.

Voraussetzung ist die Befähigung für ein Lehramt. Erwartet werden neben einer Bewährung im Schuldienst die Fähigkeit zur Zusammenarbeit im bestehenden Dienstleistungsteam, sicheres Auftreten und Belastbarkeit. Teamorientierung, Flexibilität in der Zusammenarbeit mit allen Schularten und verschiedenen Behörden und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit werden als Grundvoraussetzung für die Mit- und Zusammenarbeit erwartet.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Sabelhaus, Telefon 0711/904-17600 oder Herr Sorić, Telefon 0711/904-17300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist in der Überregionalen Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung im Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“ ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Lehrerin / Lehrers

im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Überregionale Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung ist eine Einrichtung des Kultusministeriums mit Sitz am Regierungspräsidium Stuttgart. Inhaltlich ist der Bereich der frühkindlichen Bildung mit fachlichen Fragestellungen zur Entwicklung und Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und mit ihrem Übergang in die Grundschule befasst. Sie ist eine Service-, Informations-, Dokumentations- und Koordinierungsstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in den Aufgabenfeldern Sprachförderung, Bildungshaus 3 - 10, Schulfreies Kind und Einschulungsuntersuchung. Außerdem die Erstellung von Informationsmaterialien, die Steuerung und Koordinierung der Regionalen Arbeitsstellen frühkindliche Bildung an den Staatlichen Schulämtern sowie Vernetzungsarbeit mit kommunalen Landesverbänden, freien Trägerverbänden, Fachverbänden und Trägern.

Neben der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen werden Kenntnisse vorschulischer Projekte und Arbeitsfelder sowie Kompetenzen und Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Gestaltung von Fortbildungsmaßnahmen, in der Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern und im Umgang mit elektronischen Medien erwartet. Ebenso erforderlich ist die Freude an konzeptioneller Arbeit und der Arbeit im Team, dem Interesse an Beratung sowie an Begleitung von Projekten im frühkindlichen Bereich sowie Engagement und Belastbarkeit. Praktische Erfahrungen und vertiefte Kompetenzen im Bereich der frühkindlichen Bildung und im Eingangsbereich der Grundschule werden vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 74, Herr Ltd. RSD Matthias Kaiser, Telefon 0711/904-17400 und die Leiterin des Referats 32 beim Kultusministerium, Frau MR'in Petilliot-Becker, Telefon 0711/279-2564.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungspräsidium Tübingen

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im **Referat 75 „Allgemeinbildende Gymnasien“** ab **1. September 2019** der Dienstposten einer / eines

Referatsleiterin / Referatsleiters (Bes. G. A 16)

zunächst im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung zu besetzen.

Referatsleiterinnen / Referatsleiter stellen das Bindeglied zwischen Arbeitsebene und der Leitung der Abteilung 7 - Schule und Bildung - des Regierungspräsidiums sowie der Fachebene des Kultusministeriums dar.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen das selbstständige Leiten des Referats inklusive der strategischen Steuerung und der Personalplanung, die Steuerung der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der allgemeinbildenden Gymnasien auf der Ebene der Schulverwaltung, die Steuerung schulorganisatorischer Maßnahmen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen, die Aufsicht über die allgemeinbildenden Gymnasien, die Unterstützung von Schulleiterinnen und Schulleitern, die

Stellenausschreibungen

Verantwortung für die Personal- und Führungskräfteentwicklung sowie für die Besetzung von schulischen Funktionsstellen, die Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, die Zusammenarbeit mit Schulträgern und externen Partnern, die schulartübergreifende Mitarbeit in der Abteilung, die Mitgestaltung der strategischen Weiterentwicklung der Abteilung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird neben der Befähigung für das gymnasiale Lehramt die erfolgreiche Arbeit und Erfahrung in verschiedenen Bereichen und / oder auf verschiedenen Ebenen des Kultusressorts erwartet. Versiertes Verwaltungshandeln ist auf dieser Basis für die Bewerberin / den Bewerber selbstverständlich. Ein situativ kooperativer und partizipativer Führungsstil wird ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit, Veränderungsprozesse aktiv und gelingend zu initiieren und zu gestalten. Dafür sind eine hohe System-, Innovations- und Steuerungskompetenz sowie Souveränität in der Führungsrolle wesentliche Grundlagen. Ein hohes Maß an Belastbarkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft werden darüber hinaus erwartet. Vertiefte Erfahrungen im Projektmanagement sind gleichermaßen erwünscht wie vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich der allgemeinbildenden Gymnasien.

Erwartet werden darüber hinaus überdurchschnittliche Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Gesprächsführung, konzeptionelles Arbeiten, Selbstorganisation und Zeitmanagement sowie Teamarbeit.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abteilung Schule und Bildung, Frau Dr. Susanne Pacher, Telefon 07071/757-2058.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) in Stuttgart

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) in Stuttgart ist in der **Abteilung 1 „Statistik, IT-Verfahren“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

in Teilzeit (75 %) zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Im IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung vom Kultusministerium bis hin zu den Schulen unterstützen soll. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungskooperation und Wissenschaftstransfer.

Die Abteilung 1 des IBBW ist für statistische Erhebungen und Auswertungen inklusive der zugehörigen IT-Verfahren, für IT-Fachverfahren der Verwaltung (insbesondere des Lehrkräftepersonalmanagements) und pädagogische IT-Verfahren sowie Internet- und Intranet-Angebote zuständig. Neben dem Betrieb und der Weiterentwicklung bestehender IT-Verfahren sollen zusammen mit der Fachseite auch neue IT-technische Lösungen für verschiedene Fragestellungen entwickelt werden.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die technische Betreuung, Durchführung und Weiterentwicklung des Webverfahrens Veranstaltungsplanung und Onlineumfragen (OFT - Online-Formular-Tool) sowie einer Anwendung zum sicheren Datentransfer (FIT-File-Transfer-KV). Als Ansprechpartner und Koordinator steuern Sie in diesem Bereich Projekte in Abstimmung mit den zuständigen Ansprechpartnern des Kultusministeriums und des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL). Zum Aufgabenbereich zählen zudem die Überwachung des laufenden Betriebes, das Anforderungsmanagement und die Koordination und Steuerung der Anforderungen mit den externen Entwicklungspartnern.

Ihr Profil:

In Betracht kommen Lehrkräfte aller Schularten sowie Bewerberinnen und Bewerber aus dem höheren Verwaltungsdienst oder mit einer sonstigen vergleichbaren Qualifikation.

Erwartet werden eine sichere Beherrschung der gängigen Microsoft-Office-Produkte, insbesondere Excel, konkrete Kenntnisse in der Softwareentwicklung, insbesondere bei webbasierten Anwendungen, die Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten, ein gleichermaßen selbstständiges Arbeiten und Arbeiten im Team sowie Belastbarkeit.

Stellenausschreibungen

Erwünscht sind außerdem Kenntnisse und Erfahrungen in der Schul- oder Kultusverwaltung, Erfahrungen in der Arbeit mit Datenbanken und elektronischen Erhebungsverfahren sowie ein möglichst breiter und aktueller fachlicher und technischer Überblick über laufende IT-Fachverfahren und -Projekte der Kultusverwaltung.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Mayer,
Telefon 0711/279-2588.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ist ab **1. September 2019** der Dienstposten der / des

**Direktorin / Direktors
(Bes. Gr. A 16)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist zunächst im Rahmen einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (Dienstorte Karlsruhe und Stuttgart) zu besetzen. Eine Abordnung erfordert, dass Bewerberinnen und Bewerber bereits im Dienst des Landes Baden-Württemberg beschäftigt sind. Der Direktor vertritt das Landesmedienzentrum und führt dort die laufenden Geschäfte. Er arbeitet mit dem Verwaltungsrat, den kommunalen Trägern und dem Kultusministerium eng zusammen.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, hat die Aufgaben Fort- und Weiterbildung sowie Beratung und Schulung von Lehrkräften im Hinblick auf eine sachgerechte Verwendung von Medien anzubieten, die Stadt- und Kreismedienzentren sowie die Schulträger bei der Medienbeschaffung zu beraten, bei der Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der Medienzentren mitzuwirken. Darüber hinaus initiiert das LMZ innovative medienpädagogische Modellprojekte und führt sie durch, um die Nutzung digitaler Medien zu erproben. Es fördert die Medienbildung, Medienkompetenz und Medienerziehung. Im Bereich der technischen Dienste für Schulen werden unter anderem pädagogische Netzwerklösungen (paedML) angeboten und supportet.

Das Landesmedienzentrum übernimmt gemeinschaftlich mit den Stadt- und Kreismedienzentren die Mediendistribution und Medienschließung geprüfter Unterrichtsmedien und verwaltet die landeskundliche und kulturhistorische Bilddokumentation. In verschiedenen Projekten arbeitet das Landesmedienzentrum mit anderen Landeseinrichtungen, Stiftungen und Initiativen zusammen. Sowohl in der Umsetzung der KMK-Strategie "Bildung in der digitalen Welt" als auch in der Umsetzung der Leit-

perspektive Medienbildung spielt das LMZ eine gewichtige Rolle.

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für ein Lehramt, die neben ihrer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit über umfangreiche Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen des Schul- und Bildungswesens von Baden-Württemberg und insbesondere auch über Verwaltungs- und Leitungserfahrung verfügen.

Wünschenswert sind Erfahrungen und fundierte Kenntnisse aus den Bereichen Medienpädagogik, Mediendaktik, Medienrecht und über die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Erwünscht sind außerdem breite und tiefe Systemkenntnis, Erfahrungen in den Bereichen Veränderungs-, Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagement sowie im Bereich Personal-, Führungskräfte- und Organisationsentwicklung. Wünschenswert sind auch Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation. Die Bewerberin / der Bewerber sollte sich dem kooperativen und situativ-partizipativen Führungsstil verpflichtet wissen und über ein großes Gestaltungs- und Innovationspotenzial verfügen. Die Bereitschaft, Leitungsverantwortung zu übernehmen sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement werden vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Michael Zieher, Leiter des Referats "Medienpädagogik, digitale Bildung" im Kultusministerium, Telefon 0711/279-2903 und Herr Wolfgang Kraft (derzeitiger Direktor des LMZ, Telefon 0721/8808-26.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis zum **23. Mai 2019** einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts, hat die Aufgabe, Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen zu unterstützen, in Multimedialechnik zu beraten und mit Medien zu versorgen.

Beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ist ab **1. August 2019** die Stelle einer / eines

**Referatsleiterin / Referatsleiter
(w / m / d)**

in der Abteilung Pädagogik (Medienpädagogische Unterstützungssysteme) zu besetzen.

Gesucht wird eine leistungsbereite, hoch motivierte und teamfähige Persönlichkeit mit rascher Auffassungsgabe und möglichst Führungserfahrung.

Stellenausschreibungen

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Leitung des Referats „Medienpädagogische Unterstützungssysteme“, in dem alle medienpädagogischen Programme sowie die Medienpädagogische Beratungsstelle des LMZ gebündelt sind,
- im Rahmen der Referatsleitung: Übernahme der Personalführung, -entwicklung, z. B. Entwicklung von Teams,
- Konzeption, Koordination und Weiterentwicklung des medienpädagogischen Unterstützungsangebotes des LMZ v. a. für Schülerinnen / Schüler, Eltern und Lehrkräfte,
- Zusammenarbeit mit Partnern im Medienzentrenverbund sowie externen Partnern,
- Budgetverantwortung, Qualitätsmanagement und Evaluation,
- Koordination und Mitarbeit in innovativen referats- und abteilungsübergreifenden Projekten des LMZ,
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des LMZ.

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenes (medien)-pädagogisches Hochschulstudium oder abgeschlossenes Studium und Befähigung für ein Lehramt an baden-württembergischen Schulen,
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung und in der Leitung von Projekten,
- Kenntnisse im Einsatz von Medien in Unterricht,
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Themen des Pädagogischen Jugendmedienschutzes,
- Erfahrungen im Projektmanagement, Verständnis für administrative Aufgaben,
- Fähigkeit zur eigenständigen und eigenverantwortlichen Arbeit,
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Führungskompetenz
- konzeptionelle und analytische Arbeitsweise,
- Beherrschung moderner Kommunikationstechniken, fundierte Internet- und EDV-Kenntnisse,
- gute Teamfähigkeit.

Das Angebot:

Sie erhalten eine interessante und herausfordernde Aufgabe in einem innovativen Arbeitsumfeld in der Abteilung Pädagogik. Sie arbeiten mit einem hoch motivierten und engagierten Team zusammen.

Die Stelle ist ab 1. August 2019 zu besetzen und wird gemäß den Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes nach TVL EG 13 vergütet.

Bei Lehrkräften soll die Stelle zunächst im Wege eines Dienstauftrages mit bis zu 100 % Anrechnung auf das Regelstundenmaß besetzt werden.

Dienstort ist Stuttgart.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Bounin, Telefon 0711/2850-799, Referat 13, zur Verfügung.

Bewerbungen bitte per E-Mail oder postalisch bis zum **31. Mai 2019** an

E-Mail: sanchez_ernst@lmz-bw.de

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Verwaltungsreferat - Sachgebiet Personal
Frau Sánchez Ernst
Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zu den Aufgaben des LMZ gehört die Beratung und Schulung von Lehrkräften im Hinblick auf eine sachgerechte Verwendung von Medien sowie die Förderung der Medienbildung, Medienkompetenz und Medienerziehung unter anderem durch Unterstützung des schulischen Medieneinsatzes und medienpädagogische Angebote. Medienbegutachtungskommissionen sichten hierzu Medien und geben Empfehlungen für den unterrichtlichen Einsatz.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg sucht für das **Schuljahr 2019/20**

**Lehrkräfte
(w / m / d)**

des Gymnasiums im Fach Französisch und Fach Wirtschaft / Gemeinschaftskunde für die Medienbegutachtung.

Ihre Aufgabe:

Sie prüfen in einer Kommission gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Unterrichtsmedien gemäß eines Kriterienkataloges bezüglich der Zuordnungsmöglichkeit zu den gültigen Bildungsstandards und stellen eine Unterrichtsempfehlung fest.

Qualifikation:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung - dabei haben Sie alle Klassenstufen durchlaufen.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg sucht für das **Schuljahr 2019/20**

**Lehrkräfte
(w / m / d)**

der Grundschule in verschiedenen Fächern für die Medienbegutachtung.

Ihre Aufgabe:

Sie prüfen in einer Kommission gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der Grundschule Unterrichtsmedien

Stellenausschreibungen

gemäß eines Kriterienkataloges bezüglich der Zuordnungsmöglichkeit zu den gültigen Bildungsstandards und stellen eine Unterrichtsempfehlung fest.

Qualifikation:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung - dabei haben Sie alle Klassenstufen der Grundschule durchlaufen und eine große Bandbreite an Fächern abgedeckt.

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Qualifikationen:

- Erfahrung im Unterrichten mit und über Medien gemäß der Leitperspektive Medienbildung, besondere Erfahrung und Affinität bezüglich Apps für den Unterricht,
- profunde Kenntnis der baden-württembergischen Bildungspläne von 2016,
- Fähigkeit zur Arbeit in einem motivierten Team,
- Bereitschaft zur Multiplikation der Medienempfehlungen,
- Bereitschaft zur Multiplikation der LMZ Angebote,
- Sie sind Lehrkraft im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und verfügen über eine mehrjährige Berufserfahrung,
- Sie sind fachkompetent und erfahren in medialer Unterrichtsgestaltung,
- Sie sind erfahren in der Arbeit mit Computerprogrammen.

Geboten wird Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team. Sie begutachten unterschiedliche Medientypen ((Web-)DVD, DVD-ROM, Unterrichtsmodule, OER Materialien, Apps u. a.) hinsichtlich ihrer Unterrichtseignung in Baden-Württemberg. Ihr Arbeitsplatz ist am LMZ, Standort Karlsruhe. Für Ihre Mehrarbeit erhalten Sie Anrechnungsstunden auf Ihr Regelstundenmaß.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Leitung der Geschäftsstelle für Medienbegutachtung am LMZ, Frau Uschi Hertweck, Telefon 0721/8808-950, E-Mail: hertweck@lmz-bw.de.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <https://www.lmz-bw.de/medien-und-bildung/sesam-mediathek/medienbegutachtung/>

Bitte senden Sie ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen bis **1. Juni 2019** per Post an das

**Landesmedienzentrum (LMZ)
Baden-Württemberg**
Frau Uschi Hertweck
Moltkestr. 64, 76133 Karlsruhe

oder per E-Mail an

hertweck@lmz-bw.de.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsprozesses ist dem LMZ ein wichtiges Anliegen. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie dem LMZ die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (nach Art. 6 lit. a DSGVO). Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz sowie die Angaben zum Datenschutzbeauftragten unter <https://www.lmz-bw.de/navigationen/datenschutz/>.

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Medienzentren in Baden-Württemberg

Das Landesmedienzentrum (LMZ) sucht ab dem **Schuljahr 2019/20** einen

Schulnetzberater (w / m / d)

im Umfang von 10 Deputatsstunden am Medienzentrum (MZ) im Landkreis Hohenlohekreis.

Sie übernehmen folgende Aufgaben:

- Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern bei der Medienentwicklungsplanung,
- Beratung von IT-Dienstleistern, Schulleitungen und -trägern zu schulischen Netzwerken, v. a. der paedML,
- Beratung zur Medienausstattung und den erforderlichen technischen Voraussetzungen an Schulen.

Sie bringen mit:

- Erfahrung in der Administration von schulischen Netzwerklösungen,
- Grundkenntnisse in Virtualisierung,
- Erfahrung im Betrieb, bei der Wartung und in der Anschaffung von schulischer Hard- und Software,
- Sie sind Lehrkraft im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung und besitzen ein Fahrzeug mit der dazugehörigen Fahrerlaubnis.

Das LMZ bietet Ihnen eine umfangreiche technische Ausstattung zur kollaborativen Arbeit. Zentrale Fortbildungen in den Bereichen Medien, Technik und Beratungskompetenz halten Ihren Wissensstand aktuell. Die Zusammenarbeit mit dem Medienpädagogischen Berater, dem MZ und dem LMZ unterstützt Sie in Ihrer Arbeit als Beraterin / Berater.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Leitung des MZ oder an die Koordination am LMZ, Herrn Benjamin Dorer, Telefon 0711/2850-784, E-Mail: bdorer@lmz-bw.de.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.lmz-bw.de/beratung/beratung-vor-ort/>. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen per E-Mail als zusammenhängendes PDF bis zum **24. Mai 2019** an die Leitung des MZ.

Stellenausschreibungen

E-Mail

christian.koenig@hohenlohekreis.de

Leitung MZ Hohenlohekreis
Herrn Christian König

Telefon: 07940/183-22

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **1. September 2019** der Dienstposten einer / eines

**Bereichsleiterin / Bereichsleiters
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)**

für den **Bereich Fremdsprachen** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es insbesondere

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das Lehramt Werkreal-, Haupt- und Realschule in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit insbesondere Lehrauftrag / Lehraufträge im Fach Pädagogik,

- Leitung und Steuerung des Bereiches Fremdsprachen,
- Entwicklung von Ausbildungskonzepten in Zusammenarbeit mit den Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern sowie der Seminarleitung.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das Lehramt an Realschulen, für das Lehramt Werkreal-, Haupt- und Realschule oder für das Lehramt Grund- und Hauptschule mit Schwer-

punkt Hauptschule durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis,
- eine erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder eine gleichwertige Leistung,
- gesicherte Office-Kenntnisse und Kenntnisse im Bereich der Digitalen Medien.

Die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtliche Beschäftigte des Seminars und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07121/271-9410 oder -9411.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik - Abteilung Sonderpädagogik) Standort Ellwangen

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag

zu besetzen.

Der Umfang beträgt bis zu 22 Wochenstunden. Schwerpunkt des Einsatzes ist die Region Ulm.

Gewünschter sonderpädagogischer Förderschwerpunkt Lernen.

Die Lehrbeauftragten sind hauptamtlich Lehrerinnen und Lehrer ihrer Schule, die für ihre Tätigkeit am Seminar Anrechnungen erhalten. Bei einem vollen Lehrauftrag betragen die Anrechnungen in der Regel 22 Lehrerwochenstunden. Es verbleibt eine Unterrichtsverpflichtung in Höhe von 4 Lehrerwochenstunden.

Die Bewerberin / der Bewerber muss

- die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen bzw. für das Lehramt Sonderpädagogik durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben und
- soll über eine den Aufgaben förderliche mehrjährige Unterrichtserfahrung an Sonderpädagogischen Bil-

Stellenausschreibungen

dungs- und Beratungszentren, bevorzugt im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen

verfügen.

Aufgabe der / des Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (SPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen und weiteren Partnern auszubilden, an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht im Rahmen des Didaktischen Zentrums,
- im Feld der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird erwartet, dass sie sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung der Abteilung Sonderpädagogik des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte einbringen. Schwerpunkte der Weiterentwicklung stellen u. a. eine verstärkte Zusammenarbeit mit Seminaren anderer Schularten, Mitwirkung an sonderpädagogischen Qualifizierungsmaßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen, Weiterentwicklung der Ausbildung für das Aufgabenfeld Inklusion und eine Professionalisierung im Bereich sonderpädagogische Diagnostik dar.

Eine hohe Professionalität im Bereich ,Teamarbeit wird erwartet.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung der Abteilung Sonderpädagogik, Telefon 0711/99338-10.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik - Abteilung Sonderpädagogik), Rosenbergstr 49, 70176 Stuttgart zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Oktober 2019** der Dienstposten einer / eines

Stellvertretenden Seminarleiterin / Stellvertretenden Seminarleiters (Bes. Gr. A 15 + Amtszulage)

als Direktorin bzw. Direktor an einem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte zu besetzen.

Aufgabe der Stellvertretenden Seminarleiterin / des Stellvertretenden Seminarleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für das Lehramt Gymnasium in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen sowie bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Stellvertretende Seminarleiterin / der Stellvertretende Seminarleiter übernimmt die ständige und allgemeine Vertretung der Direktion und damit Führungsverantwortung am Seminar.

Die Tätigkeit umfasst neben den oben genannten Aufgaben

- Beratung der Referendarinnen und Referendare in allen Fragen der Ausbildung,
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Seminars,
- Koordination der Ausbildung, auch in Abstimmung mit den Ausbildungsschulen,
- Koordination der Prüfungen in Absprache mit dem Landeslehrerprüfungsamt,
- Zusammenarbeit mit der Regionalstelle Tübingen im Bereich der Lehrkräftefortbildung,
- Haushalts- und Verwaltungsangelegenheiten.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen

- ein Studium in mindestens einem der Fächer, in denen am Seminar ausgebildet wird, in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt Gymnasium in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis als Gymnasiallehrerin oder Gymnasiallehrer besitzen,

Stellenausschreibungen

- ihre Qualifikation durch eine erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Vorausgesetzt werden darüber hinaus

- die Bereitschaft, eine Führungsposition zu übernehmen,
- eine überzeugende, ausgeglichene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und einer ausgeprägten Kommunikationskompetenz,
- Freude am konzeptionellen Arbeiten ebenso wie am Optimieren von organisatorischen Aufgaben und Verwaltungsabläufen,
- die Bereitschaft, an der Umsetzung des neuen Qualitätskonzepts im Bereich der Lehrerbildung vor Ort aktiv mitzuwirken,
- die sichere Beherrschung der üblichen digitalen Anwendungen und die Bereitschaft, sich in zukünftige Anwendungen einzuarbeiten,
- Ressourcenbewusstsein.

Nähere Auskünfte erteilt die Stellvertretende Seminarleitung, Telefon 07071/919-110.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71336 Waiblingen, Lindenschule Hohenacker, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73110 Hattenhofen, Grundschule Hattenhofen, Rektorin / Rektor, A 13.

89537 Giengen an der Brenz, Grundschule Burgberg, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97980 Bad Mergentheim, Grundschule Bad Mergentheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70469 Stuttgart, Bismarckschule, Werkrealschule Feuerbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2019.

77815 Bühl, Grundschule Weitenung, Rektorin / Rektor, A 13, zum 9. September 2019. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) am 1. August 2021 und beträgt derzeit neun Monate (*erneute Ausschreibung*).

77776 Bad-Rippoldsau-Schapbach, Grundschule Schapbach, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2019 (*erneute Ausschreibung*).

77815 Bühl, Schlossbergschule Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 11. September 2019 (*erneute Ausschreibung*).

72280 Dornstetten, Grundschule Hallwangen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2019 (*erneute Ausschreibung*).

Berichtigung K.u.U. 5/2019 S. P 73

Schulaufsichtsbezirk: Staatliches Schulamt Mannheim

69181 Leimen, Turmschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76307 Karlsbad, Grundschule Langensteinbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2019 (*erneute Ausschreibung*).

76185 Karlsruhe, Rennbuckel-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 11. September 2019.

76275 Ettlingen, Grundschule Oberweier, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76287 Rheinstetten, Rheinwald-Grundschule Neuburgweier, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage oder A 13. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75334 Straubenhardt, Grundschule Schwann, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2019.

75181 Pforzheim, Grundschule Huchenfeld, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2019.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72250 Freudenstadt, Kepler-Werkrealschule Freudenstadt, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2019.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78112 St. Georgen i. Schw., Rupertsbergschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

78176 Blumberg, Kardinal-Bea-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72175 Dornhan, Grundschule Leinstetten, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72172 Sulz am Neckar, Grundschule Holzhausen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79787 Lauchringen, Grundschule Unterlauchringen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89150 Laichingen, Grundschule Feldstetten, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88085 Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2019.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72072 Tübingen, Grundschule Hügelstraße, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2019.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74575 Schrozberg, Grundschule, Werkrealschule, Realschule Schrozberg, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Rücknahme K.u.U. 7/2019, S. P 114

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70378 Stuttgart, Jörg-Ratgeb-Schule, Werkrealschule, Realschule und Gymnasium, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Realschulen bewerben.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77960 Seelbach, Geroldsecker Bildungszentrum Seelbach, Grund-, Werkreal- und Realschule, zweite Konrektorin / zweiter Konrektor, A 14, zum 1. August 2019.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71229 Leonberg, Ostertag-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76351 Linkenheim-Hochstetten, Realschule Linkenheim, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2019.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79780 Stühlingen, Realschule Stühlingen, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2020.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76275 Ettlingen, Carl-Orff-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76532 Baden-Baden, Theodor-Heuss-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2019.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88048 Friedrichshafen, Tannenhag-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage, zum 1. August 2019.

Aufgabenbereiche: Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung bei der Weiterentwicklung der schulischen Konzeption, Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern, Teamarbeit, Organisation und Durchführung von Besprechungen, Übernahme von Aufgaben nach Delegation durch die Schulleitung.

88682 Salem, Sonnenbergschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage, zum 1. September 2019.

Aufgabenbereiche: Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit Schulleitung und Schulleitungsteam in der konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule, Zusammenfassung der bisherigen Umsetzungen im Bereich der Unterstützten Kommunikation an der Schule sowie weiterer Ausbau und Implementierung, Verwaltung der UK-Materialien, Organisation und Durchführung von Fortbildungen.

Erwartet werden Erfahrungen oder Qualifikationen im Bereich der Unterstützten Kommunikation und dem TEACCH-Programm.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79713 Bad Säckingen, Hans-Thoma-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschullektor / Gemeinschaftsschullektorin, A 14 + Amtszulage, zum 11. September 2019. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt ab 1. August 2020 zu rechnen und beträgt zurzeit neun Monate (*erneute Ausschreibung*).

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 25. Mai 2005 (K.u.U. 2005, S. 84) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

Stellenausschreibungen

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73033 Göppingen, Mörike-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Betreuung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Sportprofils, konzeptionelle, strukturelle und organisatorische Weiterentwicklung der kulturell-ästhetischen Bildung (Kulturschule).

Erwartet wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe. Fächer: Sport.

Regierungsbezirk Freiburg

79194 Gundelfingen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

79111 Freiburg, Kepler-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 19. August 2019.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Weiterentwicklung des Profils Bilingualer Zug Englisch, des bilingualen Oberstufenprofils und weiterhin Entwicklung eines internationalen englischsprachlichen Profils mit entsprechenden Abschlüssen, Koordination und Weiterentwicklung des gesamten Bereichs Fremdsprachen, insbesondere der Unterrichtsentwicklung, der Auslandsaufenthalte und Austauschprogramme sowie der Leistungsförderung und Wettbewerbe, leitende Tätigkeit im Bereich Evaluation, technische Koordination und pädagogische Betreuung des Schulnetzwerkes, Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern der jeweiligen Arbeitsgebiete, Koordinierung der Schulentwicklung.

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs im Fach Englisch.

77756 Hausach, Robert-Gerwig-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2019.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen, vertrauensvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der kreativen und initiierten Mit-

wirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die geplanten Schwerpunkte in folgenden Bereichen: Vertretung zugeordneter Fachschaften im Abteilungsleitungs-Team, Leitung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Unterstufe in pädagogischer und didaktischer Hinsicht (Unterricht und außerunterrichtliche Angebote) auch im Hinblick auf den digitalen Wandel, Kooperation mit den Grundschulen und Gestaltung des Übergangs, Elternarbeit.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74076 Heilbronn, Johann-Jakob-Widmann-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Farbtechnik und Holztechnik mit den Bildungsgängen Berufsschule, einjährige Berufsfachschule und Sonderberufsschule, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters steht bei dieser Tätigkeit die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Bildungsgänge, die Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben, Verbänden, Kammern, zuständigen Stellen und anderen außerschulischen Partnern im Vordergrund. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist eine Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben wie z. B. bei der abteilungsspezifischen Erstellung von Stundenplänen, Vertretungsplänen, Deputaten, Statistiken, Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung unabdingbar. Mit der Funktion verbunden sind die Öffentlichkeitsarbeit der Schule sowie die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess, insbesondere im Bereich der Unterrichtsentwicklung.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium sowie zur Übernahme von Führungsverantwortung wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einem der genannten Berufsfelder, Erfahrungen bei der pädagogischen Unterrichtsentwicklung und der Beurteilung von Unterrichtskonzepten zur Weiterentwicklung der Abteilung.

70191 Stuttgart, Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Wirtschaftsgymnasium und das Berufskolleg Fremdsprachen sowie Berufskolleg Wirtschaftsinformatik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehört zum Aufgabengebiet die Weiterentwicklung der Schul-

Stellenausschreibungen

arten, die Umsetzung von bildungspolitischen Neuerungen, die Stärkung der individuellen Förderung sowie die Unterstützung bei der Deputatsplanung und Statistik, die Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie bei der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung. Voraussetzungen: Erfahrungen mit der Organisation von Abläufen einer Abteilung sowie Unterrichtserfahrung am Wirtschaftsgymnasium bzw. an den Berufskollegs werden vorausgesetzt.

Erwartet werden ein hohes Maß an Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit, die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen sowie ein überdurchschnittliches Engagement für die Abteilung und die Schule. Die Bereitschaft zur kollegialen und kooperativen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie mit allen am Schulleben Beteiligten wird vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Karlsruhe

69469 Weinheim, Hans-Freudenberg-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule, das Berufskolleg und die Berufsvorbereitung, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Aufgabengebiet die ständige Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte und Prozesse in der Abteilung und die Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen in Weinheim und Umgebung im Bereich der Berufsorientierung.

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Kooperations- und Organisationsfähigkeit sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen. Erfahrungen in der Unterstützung und Mitarbeit in einer Abteilung sind hilfreich.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für den Bereich Textverarbeitung und Büropraxis, A 12.

Aufgabenbereiche: Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers folgende Tätigkeitsschwerpunkte für Technische Lehrerinnen / Technische Lehrer kaufmännischer Fachrichtung: Entwicklung innovativer Unterrichtskonzepte und -inhalte insbesondere im Hinblick auf die Übungsfirmenarbeit sowie Implementierung von Praxis-Modellen für die Verzahnung von wissenschaftlichen und technischen Lehrkräften in einer Übungsfirma. Dies beinhaltet auch Mitarbeit bei der Planung, Koordination und Durchführung von regionalen und zentralen Fortbildungen, Mitwirkung bei Fachtagungen und in Arbeitsgruppen, Beratung der Steuergruppe Übungsfirma. Vorausgesetzt werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Fächern Textverarbeitung und Büropraxis, hohes

Engagement sowie Teamfähigkeit. Auch die Bereitschaft, innovative Unterrichtskonzepte aus dem Fachbereich und die praxisnahe Umsetzung der Übungsfirmenarbeit in aktuellen Fortbildungsangeboten zu multiplizieren, ist unabdingbar.

Erwartet werden mehrjährige Unterrichtserfahrungen in Übungsfirmen und somit in der Gestaltung von fachpraktischem Unterricht der sich an der Arbeit in einer Übungsfirma orientiert, sowie fundierte Kenntnisse über die Übungsfirmenarbeit an den Schulen. Erfahrungen in der Durchführung von Lehrerfortbildungen sind hilfreich.

Regierungsbezirk Freiburg

79206 Breisach, Gewerbeschule Breisach, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Fahrzeugtechnik mit den Fachgruppen Land- / Baumaschinen-, Nutzfahrzeugtechnik und Berufskraftfahrer sowie den zugehörigen Schularten Berufsschule, Berufsfachschule und Fachschule, A 15, zum 1. August 2019.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil die eigenständige Leitung sowie die pädagogische Weiterentwicklung der Abteilung Fahrzeugtechnik in den Fachgruppen Land- / Baumaschinentechnik, Nutzfahrzeugtechnik sowie Berufskraftfahrer. Darüber hinaus gehören zu den Aufgaben die aktive Mitarbeit in der inneren Schulentwicklung, die Mitgestaltung abteilungsübergreifender Qualitätsentwicklungsprozesse sowie die Unterstützung der Schulleitung im Bereich des Personaleinsatzes, der Erstellung der Blockplanung und Stundenplangestaltung. Das Aufgabenprofil beinhaltet auch die abteilungsübergreifende Mitarbeit an fächerübergreifenden Unterrichtskonzepten zum Einsatz digitaler Medien und die Weiterentwicklung und Koordination des Lern- und Lehrmittelkonzeptes unter dem Aspekt der Digitalisierung.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Innovationskraft sowie eine verantwortungs- und vertrauensvolle Kooperation mit der Schulleitung und allen am Schulleben Beteiligten. Ebenso wird die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen und sich auf wechselnde Aufgabenverteilungen, je nach Erfordernissen der Schulsituation, einzulassen erwartet.

79206 Breisach, Gewerbeschule Breisach, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Fahrzeugtechnik mit den Fachgruppen Zweiradtechnik-, System- und Hochvolttechnik sowie den zugehörigen Schularten Berufsschule, Berufsfachschule und Fachschule, A 15, zum 1. August 2019.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Ab-

Stellenausschreibungen

teilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil die eigenständige Leitung sowie die pädagogische Weiterentwicklung der Abteilung Fahrzeugtechnik in den Fachgruppen Zweiradtechnik, PKW-Technik / System- und Hochvolttechnik. Darüber hinaus gehören zu den Aufgaben die aktive Mitarbeit in der inneren Schulentwicklung, die Mitgestaltung abteilungsübergreifender Qualitätsentwicklungsprozesse sowie die Unterstützung der Schulleitung im Bereich des Personaleinsatzes, der Erstellung der Blockplanung und Stundenplangestaltung. Das Aufgabenprofil beinhaltet auch die abteilungsübergreifende Mitarbeit an fächerübergreifenden Unterrichtskonzepten zum Einsatz digitaler Medien und die Weiterentwicklung und Koordination des Lern- und Lehrmittelkonzeptes unter dem Aspekt der Digitalisierung.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Innovationskraft sowie eine verantwortungs- und vertrauensvolle Kooperation mit der Schulleitung und allen am Schulleben Beteiligten. Ebenso wird die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen und sich auf wechselnde Aufgabenverteilungen je nach Erfordernissen der Schulsituation einzulassen erwartet.

Rücknahme K.u.U. 3/2019, S. P 50

79206 Breisach, Gewerbeschule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Fahrzeugtechnik mit den Schularten Berufsschule, Berufsfachschule und Fachschule, A 15, zum 1. August 2019.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil die aktive Mitarbeit am Qualitätsentwicklungskonzept der Schule sowie die abteilungsbezogene Verantwortung für organisatorische und unterrichtsbezogene Qualitätsmaßnahmen, die Mitwirkung bei der Blockplanung, Planung der Deputate und der Prüfungskoordination sowie die Koordination der Aufgaben der Fachgruppenleiter. Des Weiteren gehört zum Tätigkeitsbereich die intensive Zusammenarbeit mit den außerschulischen Partnern auf regionaler, überregionaler bzw. bundesweiter Ebene, insbesondere mit den dualen Ausbildungsbetrieben, Kammern, Berufsverbänden und kommunalen Funktionsträgern sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Leitung des Internats der Gewerbeschule. Das Aufgabenprofil beinhaltet auch die Mitarbeit an fächerübergreifenden Unterrichtskonzepten zum Einsatz digitaler Medien und der Weiterentwicklung und Koordination des Lern- und Lehrmittelkonzeptes unter dem Aspekt der Digitalisierung, die Tätigkeiten als Fortbildungsbeauftragte / Fortbildungsbeauftragter sowie die aktive Mitwirkung bei der Organisation der Öffentlichkeitsarbeit. Die Unterstützung der Schulleitung bei der Lehrereinstellung, der Ausbildung der neuen Lehrkräfte sowie der Beurteilung und Beratung der wissenschaftlichen und technischen Lehrkräfte im Bereich der Fahrzeugtechnik, die Beratung der Schulleitung und des Schulträgers bei Baumaßnahmen sowie die Umsetzung und Überwachung der Sicherheitsvorschriften im Bereich der Werkstätten und Laboreinrichtungen und die verantwortungsvolle Haushaltsführung des Fachbereichs gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Innovationskraft. Des Weiteren werden Personalführungskompetenz sowie Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit erwartet. Die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Schulleitungsteam und dem Kolle-

gium sowie die Übernahme von Führungsverantwortung werden vorausgesetzt. Eine hohe Flexibilität - insbesondere im Umgang mit schulischen Veränderungsprozessen - ist notwendig.

Regierungsbezirk Tübingen

72764 Reutlingen, Theodor-Heuss-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die 2-jährige Berufsfachschule Wirtschaft sowie für das 1-jährige BKFH, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters werden die aktive Mitarbeit und Erfahrungen im Prozess der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet. Die Abteilung umfasst neben der verwaltungstechnischen Zuständigkeit für die Wirtschaftsschule mit derzeit drei Parallelklassen und insgesamt rund 250 Schülerinnen und Schülern und das BKFH (einzügig) vor allem auch die eigenverantwortliche pädagogische Weiterentwicklung der 2BFW, die Zertifizierung für das BORIS-Siegel, die Beibehaltung bzw. den Ausbau des bestehenden Lernbegleiter-Programms und der Kompetenzanalyse in enger Kooperation mit den sozialpädagogischen Fachkräften an der THS. Die Bewerberin / der Bewerber ist für die datentechnische Verwaltung der beiden Schularten mit ASV verantwortlich. Insgesamt werden von der Bewerberin / dem Bewerber ein hohes Maß an Engagement, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Innovationskraft, Kommunikations-, insbesondere Team- und Organisationsfähigkeit sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in beruflichen Schularten vorausgesetzt.

72108 Rottenburg, Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die gewerbliche Abteilung mit folgenden Schularten: Berufsschule Metalltechnik, einjährige Berufsfachschule Metall, Berufskolleg Technik I und II sowie das Technische Gymnasium, A 15, zum 1. August 2019.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehört die aktive Mitarbeit bei der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung zum Aufgabenfeld. Dies schließt die Mitwirkung bei der Deputats- und Stundenplanung sowie die Organisation von Prüfungen mit ein. Das Aufgabenprofil beinhaltet auch den Bereich der AZAV-Zertifizierung und die Implementierung von Industrie 4.0 an der Schule in Kooperation mit der Gewerblichen Schule Tübingen.

Erwartet werden ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Kontakt- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, die Bereitschaft und Fähigkeit Führungsverantwortung zu übernehmen sowie gute Kenntnisse in den gängigen Schulverwaltungsprogrammen und in BewO.

Stellenausschreibungen

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Die Zieglerschen Leopoldschule Altshausen

Die Zieglerschen sind ein traditionsreiches, diakonisches Sozialunternehmen mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden, die an rund 60 Standorten in Baden-Württemberg etwa 7.000 Kunden pro Jahr in fünf Hilfearten betreuen.

Im Hör-Sprachzentrum werden rund 1.300 Kinder und Jugendliche mit Problemen beim Hören und Sprechen in Schulkindergärten und Schulen in der Region Bodensee-Oberschwaben betreut.

Zum **Schuljahresbeginn 2019/2020** werden Sie in der Leopoldschule Altshausen gesucht als

Abteilungsleitung Grundschule (w / m / d).

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Frau Schulleiterin Monika Boschert-Rittmeyer,
Telefon 07584/928-0
E-Mail: Boschert-Rittmeyer.Monika@zieglersche.de.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Website im Internet unter www.zieglersche.de/mitarbeiten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** bevorzugt per E-Mail an

Die Zieglerschen
GB Personal
Pfrunger Str. 12/1, 88271 Wilhelmsdorf

E-Mail: bewerbung@zieglersche.de

(erneute Ausschreibung)

Sießener Schulen gGmbH Schule St. Klara

**Mädchenrealschule, Mädchenprogymnasium und
koedukatives Wirtschaftsgymnasium und Sozialwis-
senschaftliches Gymnasium
Rottenburg am Neckar**

Die staatlich anerkannte, freie katholische Schule St. Klara (Mädchenrealschule, Mädchenprogymnasium und koedukatives Wirtschaftsgymnasium und Sozialwissenschaftliches Gymnasium) sucht zum **Schuljahr 2019/2020**

Lehrkräfte

für die Realschule mit den Fächern Deutsch, Gemein-
schaftskunde, Physik, Mathematik und Wirtschaft / Be-
rufs- und Studienorientierung (WBS)

und

für das Progymnasium und die Berufliche Oberstufe mit den Fächern Deutsch, Physik und Informatik.

Träger der Schule St. Klara ist die Sießener Schulen gGmbH. Die Schule mit einer mehr als 100jährigen Tradition und circa 80 Kolleginnen und Kollegen wird derzeit von circa 1 000 Schülerinnen und Schüler besucht. Die große Kreisstadt Rottenburg liegt nahe der Universitätsstadt Tübingen und bietet eine gut ausgebaute Infrastruktur.

Erwartet wird neben fachlicher Qualifikation pädagogisches Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und der Profile der Sießener Schulen.

Geboten wird Ihnen die Möglichkeit, mit einem engagierten Kollegium zusammenzuarbeiten und die Schule mit zu gestalten.

Gesucht werden Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Erfahrungen und Kompetenzen in eine freie Schule einbringen möchten oder Referendare, die im Sommer 2019 ihre Zweite Dienstprüfung für das Lehramt ablegen.

Wenn die Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen, kann die Bewerberin / der Bewerber verbeamtet und gleichzeitig an die Privatschule beurlaubt werden.

Die Besoldung richtet sich nach den staatlichen Vorgaben.

Telefon 07472/9834-0
E-Mail: rs-gym-sekretariat@st.klara-rottenburg.de

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **baldmöglichst** an

Schule St. Klara
z. Hd. Herrn Pflaum-Borsi
Weggentalstr. 24, 72108 Rottenburg

Weitere Informationen im Internet unter: www.st.klara.de

Erzdiözese Freiburg Katholische Fachschule für Sozialpädagogik in Gengenbach

Die Katholische Fachschule für Sozialpädagogik in Gengenbach in Geschäftsführung der Erzdiözese Freiburg bildet staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus. Sie umfasst eine Fachschule für Sozialpädagogik und ein einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik.

Zudem werden interessierte Schülerinnen und Schüler zur Fachhochschulreife geführt.

Zum **Schuljahr 2019/2020** (ab 9. September 2019) werden - zunächst befristet - mit einem Stellenumfang von 5,5 / 25 und 16,5 Deputatstunden Deutsch und 13,0 / 25 Deputatstunden Englisch beziehungsweise kombiniert

Lehrkräfte

für Unterricht im Fach Deutsch und eine

Stellenausschreibungen

Lehrkraft

für Unterricht im Fach Englisch

gesucht.

Erwartet werden:

- Unterrichtsbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen (2. Staatsexamen Sekundarstufe II),
- Mitarbeit bei der Umsetzung des religionspädagogischen Profils der Fachschule und dem damit verbundenen integrativen Bildungsansatz,
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen,
- Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- Identifikation mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Fachschule.

Geboten werden:

- gute Arbeitsbedingungen an einer kleinen Schule (circa 280 Schülerinnen und Schüler) mit einem aufgeschlossenen Kollegium und motivierten Schülerinnen / Schülern,
- Option auf Weiterbeschäftigung,
- die Anstellung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinie für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) (in Anlehnung an den TV-L).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, Herrn Henn, Telefon 07803/9336-0.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** per E-Mail in einem pdf-Dokument an

r.henn@fsp-gengenbach.de

oder per Post an

**Katholische Fachschule für Sozialpädagogik
Gengenbach**
Schulleitung
Parkweg 5 77723 Gengenbach

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg Heimschule Lender Sasbach bei Achern

An der Heimschule Lender in Sasbach bei Achern, einem staatlich anerkannten allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasium mit circa 1.420 Schülerinnen / Schülern, ist zum **11. September 2019** die Stelle der / des

**stellvertretenden Schulleiterin /
stellvertretenden Schulleiters
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(Bes. Gr. A 15 LBesG BW + Zulage)**

neu zu besetzen. Trägerin dieser Katholischen Freien Schule ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Die Heimschule Lender besteht aus einem allgemeinbildenden Gymnasium mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil sowie Musikprofil. Daneben gibt es ein Wirtschaftsgymnasium und ein sozialwissenschaftliches Gymnasium sowie einen Hort an der Schule.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schulstiftung-freiburg.de.

Erwünscht sind Bewerbungen von katholischen Persönlichkeiten, die eine dieser Schulart entsprechende Qualifikation besitzen, über organisatorische Fähigkeiten verfügen und die Bereitschaft mitbringen zu einer bewusst gelebten Verantwortung für christliche Bildung und Erziehung. Beamtinnen / Beamte des Landes Baden-Württemberg können an die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg beurlaubt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **31. Mai 2019** erbeten an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Münzgasse 1, 79098 Freiburg

Telefon 0761/2188-216

Sonnenhalde in Görwihl Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die Sonnenhalde in Görwihl ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Die kleine Sonderschule am Heim (30 bis 35 Schülerinnen / Schüler) sucht zum **1. Juni 2019** oder später eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagoge

mit 1. und 2. Staatsexamen zur Leitung.

Geboten wird:

- Vergütung entsprechend des öffentlichen Schuldienstes (A 14),
- ein engagiertes Kollegium,
- qualifizierte Einarbeitung.

Ihre Aufgaben:

- umsetzen der Leitungsaufgaben unter Berücksichtigung der fachlichen, wirtschaftlichen und sachlichen Rahmenbedingungen,
- mitwirken bei der Ausrichtung der Einrichtung und Integrieren des Fachbereichs in die Organisation,
- Kooperation mit den Partnern des Jugendamtes, Eltern, Erzieherinnen / Erziehern und Fachkräften,
- Personalplanung, -auswahl, -führung und -entwicklung im Fachbereich,

Stellenausschreibungen

- vertreten der Einrichtung gegenüber dem Schulamt und in der Öffentlichkeit.

Ihre Kompetenzen:

- Fachlichkeit als Sonderschullehrkraft,
- eigenverantwortliches Handeln, Durchsetzungsvermögen und Reflexionsfähigkeit,
- Interesse an Waldorfpädagogik,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung.

Die Sonnenhalde Görwihl liegt am Ortsrand, umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern im südlichen Schwarzwald (Hotzenwald), zentral zwischen der Schweiz, Frankreich und Deutschland, mit Blick auf die Alpen.

Zur Schule und Heim (Kinder-, Jugend-, und Erwachsenenbereich) gehören ein großer Garten mit Gewächshaus, eigene Tierhaltung, gemeinsamer Speisesaal, Theaterbühne (wird gezielt pädagogisch genutzt).

Der Unterricht in Kleinklassen ist rhythmisch und künstlerisch ausgerichtet. Auch die Kooperation mit einem landwirtschaftlichen Hof mit vielseitigen Lern- und Betätigungsmöglichkeiten, sowie die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd gehören zum Gesamtkonzept.

Für Rückfragen: Telefon 07754/ 92978-31.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an Frau Jessica Back per E-Mail:

back@sonnenhalde-goerwihl.de

oder per Post an

Sonnenhalde e.V.
Wührestraße 19, 79733 Görwihl

Private Sonderberufsschule des Berufsförderungswerkes Heidelberg-Schlierbach gGmbH

An der staatlich anerkannten Berufsschule bildet die Schule als Team von 9 Lehrkräften und begleitenden Fachdiensten etwa 85 Rehabilitanden zu Bürokräften, Kaufleuten für Büromanagement oder Industriekaufleuten aus, die im Internat wohnen oder als Pendler teilnehmen.

Die Schule sucht ab **15. Juni 2019** eine

**Lehrkraft
(w / m / d)**
Vollzeit / Teilzeit

für Wirtschaftslehre (Betriebswirtschaftslehre / Volkswirtschaftslehre).

Die Stelle ist teilbar, und nach Ablauf der Befristung besteht die Aussicht auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Ihre Aufgaben und Perspektiven:

- selbstständige Unterrichtsführung von kleinen Klassen,
- zielgerichtete Vorbereitung auf die Schul- und Kammerprüfungen in kaufmännischen und allgemeinbildenden Fächern gemäß Lehrplan der Berufsschule,
- individualisierte Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt,
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Fachdiensten.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem besonderen, kollegialen Arbeitsumfeld mit vielfältigen Möglichkeiten zu interprofessionellem Austausch.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag des Universitätsklinikums Heidelberg (TV-UK).

Ein Job-Ticket, ein eigener Büroarbeitsplatz sowie vergünstigtes Kantinenessen werden angeboten.

Die Schule verfügt über eine gute infrastrukturelle Anbindung an Heidelberg und den Rhein-Neckar-Raum.

Ihr Profil:

- 1. und 2. Staatsexamen,
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit körperlich und / oder psychisch beeinträchtigten jungen Erwachsenen,
- Flexibilität und Bereitschaft sowohl zu fachübergreifender Zusammenarbeit als auch zur Einarbeitung in neue Aufgabenfelder, z. B. Unterricht in jahrgangsgemischten Klassen,
- ausgeprägte Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Fortbildung.

Die Schule freut sich auf Ihre aussagefähige Bewerbung **baldmöglichst** per E-Mail oder Post an

**Sonderberufsschule Heidelberg-Schlierbach
gGmbH**
Herrn Geschäftsführer
Manuel Menke
Schlierbacher Landstr. 200 a, 69118 Heidelberg

E-Mail:

manuel.menke@med.uni-heidelberg.de

Schule Merkur Akademie International in Karlsruhe

Die private Schule Merkur Akademie International in Karlsruhe besteht seit 115 Jahren. Sie führt staatlich anerkannte Schulzweige, unter anderem eine Ganztags-Realschule, mehrere berufliche Schulzweige, Berufskollegs, eine Wirtschaftsoberschule sowie 3- und 6-jährige berufliche Ganztags-Gymnasien. Sie ist mit circa 1.000 Schülerinnen und Schülern an zwei Schulstandorten eine führende Privatschule in der Region.

Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung des Teams wird ab **sofort** für den Standort Karlsruhe eine engagierte

Lehrkraft
(w / m / d)

für das Fach Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) in Vollzeit oder Teilzeit und mit 2. Dienstprüfung für das Lehramt an Realschulen gesucht.

Es erwarten Sie kleine Klassen und motivierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team ein international ausgerichtetes Konzept mit besonderer Förderung sozialer Kompetenzen sowie Freude am Lernen verwirklichen.

Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können gemäß Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus an die Privatschule beurlaubt werden.

E-Mail: bewerbung-ka@merkur-akademie.de

Telefon: 0721/1303-222

Internet: www.merkur-akademie.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an

Merkur Akademie International
Frau Mühl
Postfach 11 09 06, 76059 Karlsruhe

Heimschule Osterhof
Schule für Erziehungshilfe
72270 Baiersbronn

Das Therapiezentrum Osterhof ist eine gemeinnützige Einrichtung der Jugendhilfe mit 45 stationären Plätzen für Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren. Am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung (bisher Schule für Erziehungshilfe) ist zum **1. September 2019** die Stelle einer / eines

Lehrerin / Lehrers

zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung entspricht der an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg. Zusätzliche großzügige Altersversorgung. Beamte können in den Privatschuldienst beurlaubt werden.

In der Heimschule des Osterhofs werden circa 30 Kinder in kleinen Klassen von 6 Lehrkräften individuell so gefördert, dass ihnen schulisch die Reintegration in die öffentlichen Schulen gelingt. Die Lehrerinnen und Lehrer sind eingebunden in das multidisziplinäre Team des Therapiezentrums Osterhof.

Der Osterhof befindet sich im Baiersbronner Ortsteil Klosterreichenbach (Landkreis Freudenstadt). Direkter S-Bahn-Anschluss an die Bahnlinie Karlsruhe-Freudenstadt. Die Schule ist in einer umgebauten ehemaligen Mühle auf einem großen Gelände direkt an der Murg untergebracht.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage im Internet unter www.therapiezentrum-osterhof.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **baldmöglichst** erbeten an

Therapiezentrum Osterhof e.V.
Herrn Dipl.-Psych. Martin Schmid
Heselbacher Weg 52 - 66, 72270 Baiersbronn

E-Mail: Martin.Schmid@Therapiezentrum-Osterhof.de

Telefon 07442/3003.

Ita Wegman-Schule Reutlingen
anthroposophisch orientiertes SBBZ- ESENT

Die Schule arbeitet auf der Grundlage der Waldorfpädagogik nach Rudolf Steiner. Das Kollegium, bestehend aus Waldorf- und Sonderschullehrkräften fördert die Schülerinnen / Schüler in kleinen Gruppen von 6 - 10 Schülerinnen / Schülern mit dem Ziel sie in die Regelschule zurückzuführen oder sie zum Hauptschulabschluss zu bringen.

Die Schule sucht ab **sofort** oder auch später einen

Sonderschullehrer
(w / m / d)

als Schulleitung

sowie

Sonderschullehrer
(w / m / d)

oder

Waldorfpädagogen
(w / m / d)

für den Bereich Grund- und Hauptschule.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an

Ita Wegman-Schule, SBBZ
Mäherstraße 1, 72768 Reutlingen

E-Mail: info@ita-wegman-schule.de

Telefon: 07121/9090-580

Diakonie der ev. Brüdergemeinde Korntal
gGmbH
SBBZ ESENT Hoffmannschule Wilhelmsdorf
(früher Schule für Erziehungshilfe)

Das Hoffmannhaus ist eine differenzierte Jugendhilfe-Einrichtung mit Sitz in Wilhelmsdorf (Landkreis Ravensburg), die circa 130 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Hilfeformen sozial- und heilpädagogisch betreut und fördert. In der Hoffmannschule (SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in evangelischer Trägerschaft) werden circa 80 Schülerinnen / Schüler gefördert. Träger ist

Stellenausschreibungen

die Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal gemeinnützige GmbH.

Die Hoffmannschule sucht ab **Schuljahr 2019/20**

Sonderschullehrer
(w / m / d)

oder

GWRS-Lehrer
(w / m / d)

oder

Realschullehrer
(w / m / d)

Beschäftigungsumfang 80-100 %.

Die Hoffmannschule bietet die Bildungsgänge Grundschule, Werkrealschule und Förderschule an. Eine einjährige Sonderberufsfachschule ergänzt das Angebot.

Die Hoffmannschule bietet einen fachlich interessanten Arbeitsplatz in der Erziehungshilfe mit hohen Gestaltungsmöglichkeiten und der Möglichkeit sich in vielfältige Prozesse einzubringen.

Die Gesamteinrichtung Hoffmannhaus mit Hoffmannschule bietet eine lebendige diakonische Dienstgemeinschaft und große Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten im vernetzten Arbeitsbereich der Jugendhilfe.

Die Besoldung erfolgt nach TV-L. Eine Verbeamtung unter gleichzeitiger Beurlaubung in den Privatschuldienst ist grundsätzlich möglich.

Wilhelmsdorf liegt in der attraktiven Ferienregion „Nördlicher Bodensee“ und ist ein optimaler Ausgangspunkt für Ausflüge an den nahen Bodensee, ins Donautal oder ins Allgäu. Ansprechende kulturelle Angebote bietet u. a. die nahegelegene Große Kreisstadt Ravensburg.

Wurde ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie ihre Anfragen und Bewerbung **baldmöglichst** an:

Jugendhilfe Hoffmannhaus

Alexander Stickel
(Schulleitung)
Saalplatz 14, 88271 Wilhelmsdorf

Telefon 07503/203-750

E-Mail: a.stickel@hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de

Internet: <http://www.hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de>

VERSCHIEDENE

Stiftung des öffentlichen Rechts “Sunnitischer Schulrat“ - Geschäftsstelle -

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt, die Organisation des Islamischen Religionsunterrichts sunnitischer Prägung zum Schuljahr 2019/2020 der zu gründenden Stiftung des öffentlichen Rechts “Sunnitischer Schulrat“ zu übertragen. Die Stiftung nimmt auch die fachliche Schulaufsicht über den Islamischen Religionsunterricht wahr.

In der Geschäftsstelle der Stiftung in Stuttgart sind zum **1. September 2019** folgende Dienstposten - voraussichtlich im Rahmen einer Abordnung - zu besetzen:

Geschäftsführerin / Geschäftsführer (Bes. Gr. A 16 bzw. Entgeltgruppe 15 Ü TV-L)

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien oder ein abgeschlossenes Studium in Religionspädagogik oder Religionswissenschaft / Islamwissenschaft bzw. verwandter Studiengänge.

Zu den Aufgaben der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers gehören insbesondere:

- Leitung der Geschäftsstelle der Stiftung,
- Vorbereitung der Sitzungen des Vorstandes und der Schiedskommission,
- Erteilung von Lehrbefugnissen und vorläufigen Lehrbefugnissen,
- Vorbereitung der Zulassung von Religionsbüchern und Unterrichtsmaterialien,
- Beratung der Organe der Stiftung in religionspädagogischen Fragestellungen,
- Mitwirkung in Laufbahn- und vergleichbaren Prüfungen,
- Konzeption und Organisation von Fortbildungen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll dem sunnitischen Islam zugehörig sein.

Referentin / Referent für Rechts- und Verwaltungsfragen (Bes. Gr. A 15 bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L)

Voraussetzung ist ein mit 2. Staatsexamen abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft oder ein abgeschlossenes Studium verwandter Studiengänge.

Zu den Aufgaben der Referentin / des Referenten gehören insbesondere:

- Geschäfte der laufenden Verwaltung,
- Klärung religionsverfassungsrechtlicher und schulrechtlicher Fragen im Zusammenhang mit dem IRU,
- personalrechtliche Aspekte,
- Finanzverwaltung der Stiftung.

Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter in der Geschäftsstelle (Bes. Gr. A 9 bzw. Entgeltgruppe 9 TV-L)

Zu den Aufgaben der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters gehören:

- Erledigung der laufenden Geschäfte der Geschäftsstelle.

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Auskünfte erteilt Herr Ministerialrat Prof. Dr. Michael C. Hermann, Telefon 0711/279-2866.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **3. Juni 2019** an die

Stiftung Sunnitischer Schulrat i.G.,
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Diözese Rottenburg Stuttgart

Bischöfliches Ordinariat

Zum **1. September 2019** ist im Bereich des Regierungsbezirks Stuttgart die Stelle für eine / einen

Schuldekanin / Schuldekan Berufliche Schulen (10 / 25) (Besoldung anteilig nach A 14 / A 15)

zu besetzen.

Der Dienstbezirk umfasst die Dekanate Ludwigsburg, Rems-Murr, Esslingen-Nürtingen und Göppingen-Geislingen. Der Amtssitz ist in Ludwigsburg.

Aufgabe des Schuldekans ist die Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht im Bereich der beruflichen Schulen. Wesentliche Teile dieser Aufgabe sind:

Die Begleitung und Beratung der Religionslehrer und -lehrerinnen, die Koordination der Fortbildung für den katholischen Religionsunterricht und die Kontakte zu den Schulleitungen sowie den staatlichen und kirchlichen Dienststellen (vgl. Ordnung für Schuldekane vom 6. Februar 2007, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt vom 15. April 2007, S. 91 - 93).

Neben einer langjährigen beruflichen Erfahrung im katholischen Religionsunterricht an beruflichen Schulen wird erwartet:

- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation,
- Befähigung zu Teamarbeit und dialogischer Führung,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- Interesse an der Weiterentwicklung religionspädagogischer Konzepte,
- aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche.

Auskünfte erteilt Schuldirektor i. K. Klaus Hilbert, E-Mail: khilbert@bo.drs.de, Telefon 07472/169-645.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **11. Mai 2019** an

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung IX - Schulen
Postfach 9, 72071 Rottenburg

Hauptabteilung Schulen Katholisches Schuldekanat Tübingen

Zum **Schuljahreswechsel 2019/2020** ist die Stelle einer / eines

Schuldekanin / Schuldekans Gymnasium (9 / 25) (Besoldung anteilig nach A 14 / A 15)

zu besetzen.

Das zu besetzende Katholische Schuldekanat umfasst die Kreise Tübingen, Reutlingen und Esslingen. Die Freistellung beträgt neun Deputatsstunden. Der Amtssitz ist Tübingen.

Aufgabe der Schuldekanin / des Schuldekans ist die Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht im Bereich der allgemeinbildenden Gymnasien.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören (vgl. Schuldekanordnung vom 6. Februar 2007, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt vom 15. April 2007, S. 91 - 93): Die Begleitung und Beratung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die Koordination des Religionsunterrichts, die Fachaufsicht über den Religionsunterricht, die Förderung der Fortbildung im Fach Katholische Religionslehre und die Pflege der Kontakte zu den Schulleitungen sowie den staatlichen und kirchlichen Dienststellen.

Neben einer mehrjährigen beruflichen Erfahrung im katholischen Religionsunterricht an Gymnasien werden erwartet:

- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation,
- Befähigung zu dialogischer Führung,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche.

Auskünfte erteilt Herr Schuldirektor i. K. Peter Brause, Telefon: 07472/169-692, E-Mail: PBrause@bo.drs.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **15. Mai 2019** zu richten an

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg
Hauptabteilung Schulen
Postfach 9, 72101 Rottenburg

Stellenausschreibungen

Pädagogischen Hochschule Weingarten

An der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist zum **1. Oktober 2019** folgende Stelle zu besetzen

Akademischer Mitarbeiter (w / m / d) Kennziffer Ezw398

im Fach Erziehungswissenschaft, Teilzeit 50 %, Abordnung bis Bes. Gr. A 13 bzw. Eingruppierung bis Entgelt Gr. E 13 TV-L (je nach Qualifikation), befristet für die Dauer von drei Jahren.

Aufgaben:

- Mitarbeit in Projekten im Bereich Lehrerbildungsforschung mit Schwerpunkt Primarstufe sowie Entwicklung und Verfolgung einer eigenständigen Forschungsfrage im Rahmen eines Forschungsprojekts,
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS in den Studiengängen des Faches Erziehungswissenschaft; Schulpraxisbetreuung im Rahmen von 1 SWS,
- Mitwirkung an der Ausrichtung von Tagungen und Veranstaltungen,
- Publikation von Projektergebnissen und Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen.

Stellenvoraussetzungen:

- guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Erziehungswissenschaft oder einem Lehramtsstudiengang,
- Kenntnisse in der Lehrerbildungsforschung und / oder Schulforschung,
- Kenntnisse in der Anwendung quantitativer und / oder qualitativer Forschungsmethoden,
- Erfahrungen in der universitären Lehre sind von Vorteil,
- selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in einem Projektteam,
- praktische Erfahrungen mit Projektmanagement sind von Vorteil.

An der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist zum **1. September 2019** folgende Stelle zu besetzen

Akademischer Mitarbeiter (w / m / d) Kennziffer Ezw399

im Fach Erziehungswissenschaft, Teilzeit 50 %, Abordnung bis Bes. Gr. A 13 bzw. Eingruppierung bis Entgeltgruppe Gr. E 13 TV-L (je nach Qualifikation), befristet für die Dauer von drei Jahren.

Aufgaben:

- Mitarbeit in Projekten im Bereich Grundschulforschung sowie Entwicklung und Verfolgung einer eigenständigen Forschungsfrage im Rahmen eines Forschungsprojekts,

- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS in den Studiengängen des Faches Erziehungswissenschaft; Schulpraxisbetreuung im Rahmen von 1 SWS,
- Mitwirkung an der Ausrichtung von Tagungen und Veranstaltungen,
- Publikation von Projektergebnissen und Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen.

Stellenvoraussetzungen:

- guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Erziehungswissenschaft oder einem Lehramtsstudiengang,
- Kenntnisse in der Unterrichtsforschung und / oder Schulforschung,
- Kenntnisse in der Anwendung quantitativer und / oder qualitativer Forschungsmethoden,
- Erfahrungen in der universitären Lehre sind von Vorteil,
- selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in einem Projektteam,
- praktische Erfahrungen mit Projektmanagement sind von Vorteil.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie bzw. er sich im Rahmen der Tätigkeit wissenschaftlich weiterqualifiziert. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Bei Fragen zu den Inhalten der Tätigkeit steht Ihnen Frau Prof. Dr. Stefanie Schnebel zur Verfügung - E-Mail: schnebel@ph-weingarten.de.

Weitere Informationen im Internet unter www.ph-weingarten.de

Wir weisen außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insbesondere § 52 LHG) hin. Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang. Ein Nachweis ist beizufügen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **22. Mai 2019** an die

Pädagogische Hochschule Weingarten
Dekan der Fakultät I
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

Oder per E-Mail an

f1-bewerbung@ph-weingarten.de

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung die Kennziffer und Ihre E-Mail-Adresse an.

Wir bitten Sie, Bewerbungsunterlagen - soweit diese auf dem Postweg eingereicht werden - nicht in Mappen, sondern nur als geheftete Kopien zu senden. Erhaltene Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Mit dem Einreichen der Bewerbung

Stellenausschreibungen

erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Angaben (auch elektronisch) erfassen und bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Anschließend werden Ihre Daten gelöscht und eingereichte Kopien vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart

Die Stelle der / des

Schuldekanin / Schuldekans

für die Kirchenbezirke Esslingen und Bernhausen ist zum 1. **September** 2019 zu besetzen Die Stelle ist nach **P 4** bzw. nach Besoldungsgruppe **A 15** Landesbesoldungsordnung eingestuft. Anspruch auf eine Dienstwohnung besteht nicht.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst die oben genannten Kirchenbezirke, in denen an circa 96 Schulen circa 300 staatliche und kirchliche Lehrkräfte Evangelische Religionslehre erteilen. Zum Team gehören eine Sekretärin (angestellt mit 50 v. H.) und ein Studienleiter (angestellt mit 50 v. H.). Eine eng abgestimmte Kommunikation und Kooperation im Team und mit den Dekanen der Kirchenbezirke sowie eine hohe Präsenz in der Gesamtregion sind wesentliche Gelingensfaktoren.

Im Bereich der Bildungsaufgaben in Gemeinden und Bezirken ist die Schuldekanin / der Schuldekan beratendes Mitglied in den KBA's der Kirchenbezirke Esslingen / Bernhausen. Weitere Schwerpunkte wie Kindertagesstätten, Konfirmandenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit sowie Familien- und Erwachsenenbildung erfolgen in Absprache zwischen Dekaninnen / Dekan und Schuldekanin / Schuldekan.

Zum Profil der Stelle gehören die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Nürtingen und dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschule) Nürtingen. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Katholischen Schuldekanatamt in Nürtingen. Der Dienstsitz ist Wendlingen in Gemeinschaft mit dem Büro der Schuldekanin für die Kirchenbezirke Nürtingen und Kirchheim.

Auskunft erteilt Ihnen

Kirchenrätin Carmen Rivuzumwami
Telefon 0711/2149-299
E-Mail carmen.rivuzumwami@elk-wue.de sowie

Dekan Bernd Weißenborn als Vorsitzender des Besetzungsgremiums
Telefon 0711/39697-340
E-Mail Bernd.Weissenborn@elk-wue.de und

Pfarrer Andreas Streich als stellvertretender Vorsitzender
Telefon 0711/771-404
E-Mail: Andreas.Streich@elkw.de.

Die Stelle der / des

Schuldekanin / Schuldekans

für die Kirchenbezirke Blaufelden, Crailsheim und Weikersheim ist zum 1. **April 2020** zu besetzen. Die Stelle ist nach **P 4** bzw. nach Besoldungsgruppe **A 15** Landesbesoldungsordnung eingestuft. Anspruch auf eine Dienstwohnung besteht nicht.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst die oben genannten Kirchenbezirke, in denen an circa 80 Schulen circa 140 staatliche und kirchliche Lehrkräfte Evangelische Religionslehre erteilen. Zum Team gehören eine Sekretärin (angestellt mit 50 v. H.) und eine Studienleiterin (angestellt mit 50 v. H.). Eine eng abgestimmte Kommunikation und Kooperation im Team und mit den Dekaninnen und dem Dekan der Kirchenbezirke sowie eine hohe Präsenz in der Gesamtregion sind wesentliche Gelingensfaktoren. Der Dienstsitz der Schuldekanin / des Schuldekans ist Crailsheim.

Im Bereich der Bildungsaufgaben in Gemeinden und Bezirken ist der Schuldekan aktuell Mitglied im Leitungskreis der Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Blaufelden sowie im Programmbeirat der Familienbildungsstätte und des Erwachsenenbildungskreises in Crailsheim. Des Weiteren ist er Mitglied im Beirat des Kreisbildungswerks Schwäbisch Hall, dessen Vorsitz er zur Zeit einnimmt. Im Kirchenbezirk Weikersheim ist er Mitglied im Beirat der Kindergartenfachberatung. Schwerpunkte wie Kindertagesstätten, Konfirmandenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendarbeit und Schule erfolgen in Absprache zwischen den Dekaninnen / dem Dekan und Schuldekanin / Schuldekan.

Zum Profil der Stelle gehört die Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Künzelsau, den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (Werkreal-, Haupt- sowie Realschulen auch mit Grundschulen) und Bad Mergentheim (Grundschule). Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Katholischen Schuldekanatämtern in Schwäbisch Hall und Bad Mergentheim.

Auskunft erteilt Ihnen

Kirchenrätin Carmen Rivuzumwami
Telefon 0711/2149-299
E-Mail carmen.rivuzumwami@elk-wue.de sowie

Dekanin Friederike Wagner als Vorsitzende des Besetzungsgremiums
Telefon 07951/9470-10
E-Mail friederike.wagner@elkw.de

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Der Dienstauftrag der Schuldekanin / des Schuldekans ist beschrieben im Recht der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Dienstanweisung für Schuldekane, RS 786).

Stellenausschreibungen

Schuldekaninnen und Schuldekane tragen die Verantwortung für die religionspädagogische Bildungsarbeit in Schule, Kirchengemeinde und Kirchenbezirk.

Zu ihren zentralen Aufgaben gehören

- Visitation,
- Aufsicht über den Evangelischen Religionsunterricht,
- Aufsicht über staatliche und kirchliche Lehrkräfte, Begleitung, Beratung von Lehrkräften,
- Beurteilung von kirchlichen und staatlichen Religionslehrkräften,
- Mitwirkung in der Vikarsausbildung, religionspädagogische Begleitung, Beratung und Prüfung,
- Fortbildung und Qualifizierung von Lehrkräften,
- Gewährleistung der Unterrichtsversorgung in Zusammenarbeit mit Schulleitungen und Schulverwaltung,
- Mitwirkung bei religionspädagogischen Prüfungen.

Erwartungen:

- gesucht wird eine teamfähige Persönlichkeit, die gerne Kooperationen von Schulen und Gemeinden sowie aktuelle Entwicklungen in Schulen, Gemeinden und Kirchenbezirken aktiv mitgestaltet und vernetzt,
- vorausgesetzt werden fundierte religionspädagogische und theologische Kompetenzen, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, außerdem qualifizierte Unterrichtserfahrungen und circa 10 Jahre Berufspraxis sowie Personalführungs-, Organisations- und Verwaltungskompetenzen.

Im Zuge möglicher Strukturanpassungen können Wechsel im Zuständigkeitsbereich erfolgen. Die Bereitschaft, diese Veränderungen mitzutragen, wird von der Bewerberin / dem Bewerber erwartet.

Bewerben können sich Personen aus dem Pfarrdienst, aus dem gehobenen und höheren Schuldienst und mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.) Religionspädagogik.

Bei Pfarrerinnen und Pfarrern ist die Amtszeit auf zehn Jahre begrenzt. Wiederernennungen sind möglich. Bei Landesbeamtinnen und Landesbeamten ist in der Regel eine entsprechend befristete Zuweisung vorgesehen.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an den

Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart
Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart